



Die Anmeldezeit ist vom 1. Februar - 1. März eines jeden Jahres. Die Anmeldung erfolgt mit einem Anmeldeformular und einer beglaubigten Zeugniskopie.

Abschluss

Wer die Berufsfachschule II erfolgreich besucht, erhält den qualifizierten Sekundarabschluss I.

Wir beraten Sie gerne persönlich:

Berufsbildende Schule
des Landkreises Ahrweiler
Kreuzstraße 120
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 9464-0
Telefax 02641 9464-64
E-Mail buero@bbs-ahrweiler.de

www.bbs-ahrweiler.de



www.facebook.com/bbsahrweiler



www.twitter.com/bbsahrweiler



www.instagram.com/bbsahrweiler

Berufsfachschule I & II



#deinezukunftbeginnt

Berufsbildende Schule
des Landkreises Ahrweiler
Kreuzstraße 120
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 9464-0
Telefax 02641 9464-64
E-Mail buero@bbs-ahrweiler.de



Wir bieten folgende Schwerpunkte an:

Wirtschaft und Verwaltung
Gewerbe und Technik - Elektro-, Holz- und Metalltechnik
Hauswirtschaft/Sozialwesen
Ernährung
Gesundheit/Pflege

Unterricht

Der Unterricht umfasst in allen Fachrichtungen die Pflichtfächer Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Gesundheitserziehung/Sport, Religion oder Ethik, Sozialkunde/Wirtschaftslehre und die fachrichtungsbezogenen Pflichtfächer Berufsbezogene Grundbildung/Methodentraining und Praxismodule sowie eines der Wahlfächer Biologie, Chemie, Physik, Textverarbeitung oder Arbeitsgemeinschaften.

Mit einer stärkenorientierten Methode sind im ersten Schulhalbjahr die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie dabei zu unterstützen, die eigenen Stärken zu erkennen und eine berufliche Orientierung vorzunehmen. Die Teilnahme an der stärkenorientierten Methode ist verpflichtend, wird jedoch nicht benotet.

Schülerinnen und Schüler, die bei der Aufnahme in die Berufsfachschule 1 im Zeugnis keine Note in der angebotenen Fremdsprache nachweisen, werden auf Antrag vom Fremdsprachenunterricht befreit. Der anschließende Besuch der Berufsfachschule II ist nicht möglich.

Aufnahmevoraussetzungen, Schulbesuchspflicht

Die Berufsfachschule I muss besuchen, wer das Abschlusszeugnis der Realschule+ (Berufsreife) hat, nicht in einem Berufsausbildungsverhältnis steht und die Pflicht zum Schulbesuch noch nicht erfüllt hat.

Dauer

Ein Schuljahr in Vollzeitform mit verpflichtenden Praktika oder Praxistagen.

Abschluss

Die BF I schließt ab mit einem Zertifikat über den Erwerb der beruflichen Grundkompetenzen in dem gewählten Schwerpunkt und einer Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern.

Nach dem Besuch der Berufsfachschule I sind die Schüler und Schülerinnen von der Schulpflicht befreit. Schüler und Schülerinnen werden berufsschulpflichtig, wenn sie eine Ausbildung beginnen und noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wer die BF I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in allen berufsübergreifenden Fächern oder besser und in wenigstens zwei der Fächer Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ abschließt und in allen Fachpraxismodulen mindestens ausreichende Leistungen hat, kann in die **BF II** aufgenommen werden.

Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, sollte eine Berufsausbildung anstreben.



Berufsfachschule II

Ziel

Die Berufsfachschule II (BF II) verbindet berufsübergreifende Lerninhalte mit berufsbezogenen Projekten in den folgenden Fachrichtungen:

- Gesundheit und Pflege
- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
- Wirtschaft und Verwaltung
- Gewerbe und Technik

Bei diesem einjährigen Bildungsgang sind 31 Wochenstunden Unterricht in Vollzeitform vorgesehen.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

- A Pflichtfächer
Berufsbezogener Unterricht in den oben genannten Fachrichtungen, Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache, Mathematik, Religion oder Ethik, Sozialkunde, Sport.
- B Wahlpflichtfächer
Berufsbezogenes Fach, Naturwissenschaften, 2. Fremdsprache.
- C Förderunterricht oder zusatzqualifizierender Unterricht.

Abschluss der Berufsfachschule II:

Qualifizierter Sekundarabschluss I